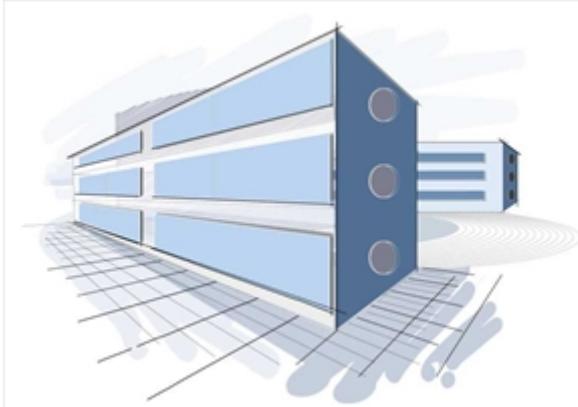


# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

**1919**

**AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda**

Bauvorhaben

-  
-  
-  
-

Leistung (LV)

**65**

**Spieldeck/  
Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunstst...**

Ausführungsbeginn

**k.A.**

Ausführungsende

**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 33**

Leistungsverzeichnis

# Leistungsverzeichnis

Projekt (1919)
<b>AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda</b>
Leistung (LV)
<b>65 Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>

Bauvorhaben	
Bauherr	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung -	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

## Angebotssumme in EUR

<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort	..... Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
..... Anbieter - Unterschrift	..... Angebotssumme nachgeprüft	

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

Allgemeine Angaben

**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

**Abzüge Netto**

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

**Abzüge Brutto**

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....  
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

# Inhaltsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Bauablaufplan durch den AN	5
		Allgemeine Vorbemerkungen	5
		Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahmen	8
		Zeichnungsunterlagen / Gutachten	11
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Stahlbau</b>	<b>11</b>
01.01	Bereich	Stahlbau Spieldeck	13
01.02	Bereich	Stahlbau Treppen	18
01.03	Bereich	Geländer	22
01.04	Bereich	Gitterrost	25
01.05	Bereich	Kunststoffbelag	25
01.06	Bereich	Lichtinstallation	29
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>33</b>

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>
Baublaufplan durch den AN		
<p>Der Auftragnehmer hat auf der Grundlage der im Bauvertrag vereinbarten Ausführungsfristen spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung einen Detailterminplan bzgl. seiner auszuführenden Leistungen zu erstellen, in dem die jeweils bautäglich vorgesehene Mannstärke nebst Geräteeinsatz nachvollziehbar ist und mit Blick auf einen zeitgerechten Bauablauf kontrolliert werden kann.</p> <p><b>Ausführungstermine:</b></p> <p>Ausführungsbeginn: 13.02.2025</p> <p>4 Wochen nach Auftragsvergabe = Übergabe Werkplanung: 13.03.2025</p> <p>Fertigung bis 10.04.2024</p> <p>Ausführungsende: 31.04.2025</p> <p>Der Ausführungszeitraum versteht sich einschl. Aufmaß, Werkplanung, Lieferung und Montage.</p> <p><b>1.1 Allgemeine Angaben</b></p> <p>Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nichtbestätigte Nebenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet sowie für vorgesehene Alternativpositionen. Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, ist er berechtigt, darauf in Form eines Nebenangebotes oder anderweitig hinzuweisen.</p> <p>Ist im LV vorgegeben, auf welche Art und Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der AN daran gebunden. Anderenfalls hat der AN die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen und grundsätzlich mit der Bauleitung abzustimmen. Dabei ist Rücksicht auf andere gleichzeitig oder anschließend tätige Gewerke sowie die Vorleistungen zu nehmen.</p> <p><b>1.2 Arbeitsabschnitte</b></p> <p>Bei der Ausführung des vertraglichen Leistungsumfanges ist gesamtbautechnisch und auf Grund der engen Fristsetzung zwingend eine <b>kontinuierliche und durchgängige Baudurchführung</b> zu sichern. Für einzelne, in sich geschlossene Leistungsbereiche ist jedoch von einer <b>abschnittsweisen Bauausführung</b> auszugehen.</p> <p>Auf Grund der technologischen und zeitlichen Abhängigkeiten der gleichzeitig durchgeführten Arbeiten sowie material-technologisch bedingter Austrocknungs- oder Erhärtingszeiten, müssen <b>zeitliche Unterbrechnungen für einzelne Leistungsbereiche und Arbeiten</b> berücksichtigt werden. Insbesondere betrifft dies: <b>Einrichten der Baustelle; Vorhalten über die Bauzeit * Räumen bzw. Rückbau der Baustelle.</b> Aufwendungen für ein diesbezüglich mehrfaches Besetzen und Einrichten der Baustellen je nach Erfordernis sind in der Preisbildung zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht!</p> <p><b>Genauere und konkrete Festlegungen zur zeitlichen Regelung der Arbeiten sowie zum Bauablauf und Terminen sind in den ZTV's - Bauablauf / Termine / Regelungen zur Arbeitszeit festgeschrieben.</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Arbeiten sind termingemäß auszuführen. Es sind die bei der Auftragserteilung oder in der Folgezeit schriftlich festgesetzten Termine maßgebend und gemäß aktuellem Bauzeitenplan einzuhalten. In dem der Ausführung zugrundeliegenden Terminplan sind die üblicherweise zu erwartenden Ausfalltage zu berücksichtigen.</li><li>• <b>Spätestens 14 Kalendertage</b> nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer einen auf der <b>Grundlage des Projektablaufplanes bzw. der vereinbarten Vertragstermine</b> abgestimmten <b>Terminplan für die</b></li></ul>		

65	LV	Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p><b>ausgeschriebenen und beauftragten Leistungen aufzustellen und mit dem Auftraggeber bzw. der Projektleitung noch einmal abzustimmen.</b> Dieser detaillierte Terminplan, der auch den <b>Personaleinsatz</b> enthalten muß, wird nach Bestätigung durch den Auftraggeber Vertragsbestandteil.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auf der Grundlage des abgestimmten Bauablaufplanes hat der Auftragnehmer die täglichen Arbeitsabläufe rechtzeitig und ständig mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen, um Überschneidung mit Leistungen anderer Unternehmen und Störungen im Gesamtablauf zu vermeiden. Insoweit sind hinsichtlich der Reihenfolge der Arbeiten die Anweisungen der Bauleitung zu beachten.</li><li>• Regelmäßige Terminabstimmungen und erforderliche Anpassungen im Bauablauf erfolgen in der turnusmäßigen <b>wöchentlichen Bauberatung</b>. Der Auftragnehmer ist zur Teilnahme an diesen Beratungen <b>vertraglich verpflichtet</b>. Die hier getroffenen gemeinsamen Vereinbarungen gelten als vertragsrechtlich verbindliche Festlegung.</li><li>• Glaubt der Auftragnehmer, durch bauherrnseitig verursachte Umstände, durch das langsame Fortschreiten anderer Arbeiten oder aus einem anderen Grunde in der termingerechten Fertigstellung seiner Leistungen behindert zu sein, so hat er dem Auftraggeber sofort hier von <b>schriftlich</b> zu unterrichten. Die Behinderungen müssen von der Bauleitung täglich bestätigt werden. Ohne dieser vertragsgerecht klar geregelten Vorgehensweise bestehen keine Anrechte auf Verlängerungen von Ausführungsfristen oder Schadensersatzforderungen für etwaig entstandene bzw. entstehende Wartezeiten, zusätzliche An- und Abreisekosten, Umlagerung von Materialien oder sonstigen Folgekosten.</li></ul> <p><b>2. Baustelleneinrichtung</b></p> <p><b>Im Bereich Schwimmkanal Innenseite-Richtung Schwimmhalle ist darauf zu achten das dieser nicht per Zufahrt erreicht werden kann, Maschienen, Geräte,Material müssen mit Hebezeug über den Schwimmkanal gehoben werden. Dies ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.</b></p> <p>Grundlage für die Einordnung der Baustelleneinrichtung sowie die Organisation des Baustellenverkehrs ist der Baustelleneinrichtungsplan des Planungsbüros.</p> <p>Standorte für Großgeräte, Maschinen, Krananlagen sowie Fördereinrichtungen, Hebezeuge und weitere Hilfsmittel sind zwingend und immer mit der verantwortlichen Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Als sanitäre Einrichtung stehen Sanitärcontainer zur Verfügung. Es ist durch den AN sicherzustellen, daß die Nutzung dieser Einrichtungen sorgsam und sauber erfolgt. Ist festzustellen, daß die Räumlichkeiten und Einrichtungen stark verschmutzt, werden und eine unsachgemäße Nutzung seitens des AN dieses Loses erfolgt, werden diesbezügliche Folgekosten (zusätzliche Reinigungen, Instandsetzungskosten) zu seinen Lasten berechnet (Verursacherprinzip).</p> <p><b>3. Abfall- und Schuttbeseitigung, Entsorgung und Recycling</b></p> <p>Anfallendes <b>Restmaterial, Verpackungsmaterialien, Müll und anderweitiger Bauschutt</b> sind <b>täglich</b> vom Auftragnehmer von der Baustellen zu berräumen. Diese Stoffe sind in Container oder anderweitige Behälter des AN zu laden anschließend abzutransportieren. Die Aufwendungen hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Die Kosten für die Entsorgung der beschriebenen Materialien (Container, Transportkosten und Kippgebühren) trägt der AN selbst und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p><b>4. Eignungs- und Gütenachweise</b></p> <p>Für die in den Biitereintragungen angegebenen Produkte, ist der Auftragnehmer verpflichtet, den Nachweis</p>		

65	LV	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>der Eignung und der Gleichwertigkeit der eingesetzten Produkte und Baustoffe <b>mit der Angebotsabgabe</b> an Hand von bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnissen, Mustern usw. ohne gesonderte Vergütung nachzuweisen.</p> <p><b>5. Schlechtwetterbau</b></p> <p>Der Auftragnehmer hat bei der Kalkulation die geplante <b>Ausführungszeit</b> zu berücksichtigen und die ggf. für seine Bauleistung erforderlichen Maßnahmen zum Schlechtwetterbau in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es ist dabei insbesondere in dieser sommerlichen Witterungsperiode mit typischen Ereignissen wie Starkregen, Gewitter und Starkwinden bis Stürmen zu rechnen. Gleichzeitig mit üblichen und durchaus auch länger anhaltenden Regenereignissen. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind einzuplanen und vorzusehen.</p> <p><b>6. Ausführungsunterlagen</b></p> <p><b>6.1. Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Unterlagen</b>          Beim Auftraggeber liegen Planungsunterlagen zur Einsichtnahme für die Angebotserarbeitung vor. Bei Bedarf ist für die Einsichtnahme ein Termin beim Auftraggeber zu vereinbaren.</p> <p>Nach Auftragserteilung erhält der Auftragnehmer vom Bauherren Planungsunterlagen der im LV beschriebenen Bauleistungen zur Verfügung gestellt. Ausführungszeichnungen werden <b>durch das Planungsbüro in digital als ausdrückbare pdf Dateien (falls erforderlich dwg Dateien) übergeben</b>. Aufwendungen für Ausgaben in Papierform und Vervielfältigungen hat der Auftragnehmer zu berücksichtigen / zu kalkulieren. Die Art und Anzahl der Vervielfältigung sämtlicher Zeichnungen obliegt dem AN selbst.</p> <p><b>6.2 Informationspflicht des Auftragnehmers</b>          Der Bieter hat alle, ihm für die Erarbeitung des Angebotes zur Verfügung gestellten Unterlagen zu prüfen, die Plausibilitätskontrolle durchzuführen und Unklarheiten sowie Differenzen vor Angebotsabgabe mit dem Auftraggeber bzw. dem Planungsbüro zu klären.</p> <p>Der Bieter ist aufgefordert, sich mit der Situation und den örtlichen Baubedingungen vertraut zu machen, um Irrtümer und Auslassungen im Angebot zu vermeiden.</p> <p>Es wird dem Bieter empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über:          Art und Umfang der Baumaßnahme, Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten zum Baugelände sowie Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten, den örtlichen Gegebenheiten des Baugeländes, behördlich angeordnete Ruhezeiten, die Lage und Dimension der im Baubereich befindlichen Ver- und Entsorgungsleitungen, öffentlicher und privater Versorgungsträger und die mit der Ausführung seiner Leistungen zwangsläufig erforderlichen Nebenleistungen vertraut zu machen.          Über Konsultationen mit dem Auftraggeber entscheidet der Bieter selbst.</p> <p>Der Auftragnehmer kann sich nach Angebotsabgabe und nach Zuschlagserteilung nicht darauf berufen, er hätte die Beurteilung aller mit der Ausführung seiner Leistungen erforderlichen Maßnahmen nicht ausreichend erkennen können.</p> <p><b>Der Auftragnehmer hat stets dafür zu sorgen, daß gültige bzw. genehmigte Zeichnungen für die Ausführung auf der Baustelle zur Verfügung stehen. Gültig bzw. genehmigt sind Zeichnungen, wenn sie vom Entwurfsverfasser bestätigt sind.</b></p> <p>Der Auftragnehmer hat eventuelle Unstimmigkeiten und Unklarheiten vor der Ausführung der Arbeiten rechtzeitig und schriftlich vorzutragen. Für die konstruktiv und sachgemäß richtige Ausführung der Arbeiten ist der Unternehmer allein verantwortlich.</p> <p><b>Vor Beginn der Leistungen sind sämtliche Planmaße vom Auftragnehmer zu prüfen und Fehler oder</b></p>		

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>
Allgemeine Vorbemerkungen		
<b>Mängel richtigzustellen.</b>		
<b>6.3 Vom Auftragnehmer zu erstellende Unterlagen</b>		
Die nach VOB Teil C bzw. entsprechend den Leistungsverzeichnissen oder Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen zu erstellenden Nachweise, hat der Auftragnehmer unmittelbar nach Auftragserteilung zu fertigen und rechtzeitig, jedoch spätestens 3 Wochen nach Auftragserteilung zu liefern.		
Projektadresse:	Lausitzbad Am Gondelteich 1 02977 Hoyerswerda	
Land:	Sachsen	
Landkreis:	Bautzen	
Stadt/Gemeinde:	Hoyerswerda	
Auftraggeber:	Lausitzbad Hoyerswerda GmbH Am Gondelteich 1 02977 Hoyerswerda	
Kontakt AG:	Lausitzbad Hoyerswerda GmbH Am Gondelteich 1 02977 Hoyerswerda Tel.: (0 35 71) 469 580 www.lausitzbad.de	
Ansprechpartner AG:	Lausitzbad Hoyerswerda GmbH Herr Brauer Tel.: (0 35 71) 469 581 E-Mail: info@lausitzbad.de	
<p>Das Lausitzbad Hoyerswerda befindet sich in Trägerschaft der Lausitzbad Hoyerswerda GmbH. Es handelt sich um ein Erlebnisbad mit Saunabereich.</p> <p>Das gesamte Objekt befindet sich auf dem Flurstück 331/3 in Hoyerswerda.</p> <p>Das Lausitzbad wurde in den 1990er Jahren als Familien- und Freizeitbad mit umfangreicher Beckenausstattung (Kinder- und Familienbecken, 25-m-Schwimmbecken mit Sprungturm, Strömungskanal usw.) einschl. umfangreichem Saunabereich und erforderlichen Nebenflächen (Foyer, Umkleide, Sanitär usw.) gebaut und 1999 eröffnet.</p> <p>Seit dem Jahr 2005 gehört die Lausitzbad Hoyerswerda GmbH zum Verbund der Stadtwerke Hoyerswerda. Zur Erhöhung der Attraktivität des Bades wurden 2006 ein Saunaanbau ergänzt und ein Saunadorf mit 4 Blockhäusern errichtet.</p> <p>Im Jahre 2015 wurde der Kinderbeckenbereich erneuert.</p> <p>Die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda nahmen im Jahr 2016 ein BHKW in Betrieb, mit dem das Lausitzbad vorwiegend mit Strom und Wärme versorgt wird.</p> <p>Nach nunmehr 20jährigem Betrieb soll das Lausitzbad Hoyerswerda qualifiziert und aktuellen Nutzeranforderungen sowie dem örtlichen Bedarf entsprechend angepasst werden.</p>		
<p><b>An der nördlichen Fassade</b> des Lausitzbades Hoyerswerda wird ein <b>eingeschossiger Anbau</b> errichtet, der folgende Funktionen übernimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Neuer Eingangsbereich mit Windfang und Sauberlaufzone</li><li>• Schaffung einer inneren Verbindung zwischen Hauptfoyer und Saunaeingang sowie Badeingang</li><li>• Unterbringung des Saunäumkleidebereiches einschl. Fönplätze und Vorbereich sowie Kassenkontrolle Sauna</li></ul>		

65	LV	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>
<p>Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterbringung der notwendigen Arbeits- und Geschäftsräume für das Badpersonal/ Badleitung sowie Kursleiter</li> <li>• Umkleide-, Sanitär-, Aufenthaltsbereich für das Personal</li> </ul> <p>Der Foyer- und Gastrobereich bleibt an gleicher Stelle, wird jedoch umgestaltet.                  Der Gastronomiebereich wird von der Sauna funktional abgetrennt. Ziel ist es, durch ergänzende organisatorische Maßnahmen die bisherige Vermischung von Gastronomie und Saunabereich aufzuheben.                  Der <b>Saunabereich</b> wird um einen <b>Erweiterungsbau</b> ergänzt, wo die Innensaunen untergebracht sind. Der zentrale Aufenthaltsbereich unter der Lichtkuppel wird attraktiviert und modernisiert.                  Die räumliche Gliederung innerhalb der Sauna wird wie folgt umgestaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neugliederung der Sanitäranlagen - nachgegliedert an die Umkleiden angebunden</li> <li>• Ruhebereich mit Aufenthaltscharakter/Panoramablick über das Saunadorf</li> <li>• Übergangsbereich zum Silentiumbereich mit Lese-/Hängesesseln</li> <li>• Silentiumbereich mit umfangreichen raumakustischen Maßnahmen und hochwertiger Ruheraumausstattung</li> </ul> <p><b>Das Saunadorf bleibt von den Qualifizierungsmaßnahmen unberührt. Dieses soll während der Umbaumaßnahmen weitestgehend in Betrieb bleiben!</b></p> <p>Den zukünftigen Raum der Stille und derzeitigen Ruheraum bleibt interimsmäßig in Nutzung. Für die Sicherung der Umkleiden und Sanitäranlagen ist die Aufstellung von Sanitär- und Umkleidecontainern geplant. Der Ruheraum wird im Anschluss der Baumaßnahme dem erforderlichen Endzustand zugeführt. Das vorhandene Schwimmbecken im Sauna-Außenbereich wird auf Sohle umgestellt. Dementsprechend erhält das Becken neue badewassertechnische Anlagen und wird neu gefliest.</p> <p><b>Eine Erweiterung der Schwimmhalle erfolgt im Anschluss an das Schwimmerbecken.</b>                  Die Wegführung von den Umkleidebereichen zu den Schwimmbecken ist klar erkennbar, die Wege sind kurz. Das neue Becken soll durch einzelne Gruppen, z. B. Babyschwimmen, Schwimmkurse oder Sportgruppen genutzt werden und die bisherige hohe Auslastung der Kapazitäten im Schwimmer-/Springerbecken entspannen.                  Das neue Schwimmbecken wird 4 Bahnen a' 25 m bieten, die als Edelstahlbecken auszuführen sind und über einen seitlichen Treppenzugang zu erschließen sind.                  Der Schwimmhallenanbau wird 2-geschossig ausgeführt und im Kellergeschoss die notwendigen technischen Anlagen für den darüberliegenden Nutzungsbereich beinhalten. Ergänzend zum Schwimmbecken ist ein Babyschwimmbecken geplant.</p> <p>Zwischen dem neuen Beckenbereich und der bestehenden Schwimmerhalle ist ein Funktionsbereich angeordnet. Hier ist ein Schwimmmeisterraum mit Blickbeziehung in beide Hallen angelegt. Des Weiteren sind hier ein Geräteraum sowie zusätzliche WC's untergebracht. Die WC's sind als Nottoilette jeweils für Damen und Herren gedacht. Damit kommt man den Notwendigkeiten beim Gruppenschwimmen von Senioren bzw. Kindern nach.                  Das Untergeschoss des Anbaus ist von außen zugänglich und hat einen Einbringeschacht für die Montage/Revision/Erneuerung der technischen Anlagen.                  Das Schwimmhallenangebot wird durch ein Fitness-/Reha-Angebot in der südlichen Giebelwand ergänzt. Dort könnten neben einem Fitness-/Reha-Angebot auch Sportkurse durchgeführt werden. Neben Schwimmhalle und Fitnessbereich sind entsprechende Funktionsräume vorgesehen.                  Das Angebot in der Schwimmhalle wird durch eine Aquacross-Anlage bereichert.</p> <p>Der <b>Freibereich des Lausitzbades</b> wird in verschiedene Bereiche gegliedert.                  Barfußpfad                  Der Planschbeckenbereich für Kinder im Hallenbad setzt sich als Kleinkindspielanlagen direkt im Außenbereich fort. Betritt man die Freianlagen in diesem Bereich, erweitert sich der Wasserspielbereich für Kinder im Freien.                  Wasserspielplatz                  Dem Wasserspielplatz schließt sich der Trockenspielplatz an. Ein großzügiger Spielbereich bietet</p>		

65	LV	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>
<p>Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahmen</p> <p>Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen mit Balancier- und Klettermöglichkeiten.</p> <p><b>Spieldeck</b> Über dem Strömungskanal erstreckt sich das hölzerne Sonnendeck. Über Treppen und Rampen bzw. über einen Kletterturm mit Leitern, Seilen und Kletterstangen erreicht man vom Areal des bestehenden Wasserspielplatzes dieses Sonnendeck. Außerdem kann das Publikum vom Sonnendeck aus Spielveranstaltungen folgen</p> <p><b>Sport und Spaß</b> Gegenüber den Tribünen sind die Sandflächen des neu geschaffenen Beachvolleyballplatzes gelegen.</p> <p><b>Liegewiese</b> Zwischen Neubau Schwimmhalle und Schwimmkanal schließt sich der neu gestaltete Liegebereich an. Von den Liegewiesen ist ein Zugang in den Strömungskanal geplant. Bei Nutzung der Außenflächen kann der Strömungskanal teilweise über verschiebbare Abdeckungselemente geöffnet werden.</p> <p><b>Strand</b> Das Ufer des Gondelteiches mit dem Element Wasser wird in das Gesamtkonzept der Badanlage einbezogen. In Ufernähe, am Strand liegt der "Beach" mit Sitzmöglichkeiten, kleinem Dach und der Möglichkeit zu grillen.</p> <p><b>Sonnendeck</b> Auf der Westseite des Neubaus der Schwimmhalle liegt ein Sonnendeck mit Sitz und Liegemöglichkeiten dem Sonnenuntergang zugewandt.</p> <p><b>Trimm-Dich-Pfad</b> Im Anschluss an den Reha-Bereich in der neuen Schwimmhalle liegt der Trimm-Dich-Pfad.</p> <p><b>Nebengebäude</b> Im Südbereich der Anlage werden Nebenräume für Lagerung, Bewirtschaftung aus Fertigteilgaragensystemen erstellt. Die Räume sind als Kalträume konzipiert und werden nicht beheizt.</p> <p><b>Medienerschließung</b> Im Zuge der Anbaumaßnahmen für den Eingangsbereich sind Medienumverlegungen erforderlich. Im Bereich des Haupteinganges sind hiervon alle Medien betroffen: Stromversorgungs-, Fernwärme-, und Trinkwasseranschluss-leitungen, sowie Regen- und Schmutzwasserkanal. Für die Abwasserkanäle erstreckt sich die erforderliche Neuverlegung nordöstlich entlang des Schwimmhallengebäudes bis zum Saunabereich.</p> <p>Für die Teilobjekte Neubau Sauna und Anbau Schwimmhalle sind jeweils Neuverlegungen von Abwasserkanälen zur Aufnahme der Grundleitungen, Dachentwässerungen sowie Anbindung der Durchschreitebecken erforderlich, sowie Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Leitungen für die Badewassertechnik. Weiterhin sind zur Versorgung der Duschen an den Durchschreitebecken Trinkwasser-anchlussleitungen zu verlegen.</p> <p>Die Pflanz- und Rasenflächen im Bereich der Außenanlagen sollen über eine Beregnungsanlage bewässert werden, wofür sowohl die Wasserversorgung über einen neu zu bohrenden Brunnen als auch sämtliche Anlagenteile für die Beregnung neu zu verlegen und anzuschließen sind.</p> <p>Zur <b>Qualifizierung der Funktionsbereiche</b> gehören folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung Bodenbelag Beckenumgangsbereiche einschl. Fußboden- und Rinneneinläufe mit Neueinbau einer Verbundabdichtung incl. aller erforderlichen klassifizierten Anschlüsse</li> <li>• betontechnische Sanierung der Beckenüberlaufrinnen und zum kleinen Teil Erneuerung der Fliesen</li> <li>• Erneuerung der Brücke über dem Schwimmkanal</li> <li>• Neuausrichtung der Treppe des Rutschenauslaufes</li> <li>• Neugliederung der Umkleidebereiche mit Erneuerung der Fußboden- und Wandflächen, einschl. Erneuerung der Unterhanddecken</li> </ul> <p>Auf eine Qualifizierung des Sanitärbereiches Erlenisbecken wird aufgrund des vorgefundenen Bestandes verzichtet.</p> <p><b>Für den Schwimmunterricht und den Vereinssport bleibt ein Teilbereich der Umkleiden und zugehörige Sanitärbereiche und der Bereich Schwimmerbecken in Betrieb. Lediglich für deren Qualifizierung sollen diese Bereich in den Sommermonate außer Betrieb gehen.</b></p>		

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>
Zeichnungsunterlagen / Gutachten		
Folgende Zeichnungsunterlagen liegen dem Leistungsverzeichnis bei:		
<ul style="list-style-type: none"><li>• F_GO_BE_01</li><li>• LA-5109-GO-LP</li><li>• LA-5110-GO-LP</li><li>• LA-5305-GO-SN</li><li>• LA-5304-GO-SN</li><li>• LA-5111-GO-LP</li><li>• LA-5112-GO-LP</li><li>• LA-5113-GO-LP</li></ul>		
Gutachten:		
<b>01 Titel Stahlbau</b>		
<b>Vorbemerkung Stahlbau - Spieldeck</b>		
Allgemeine Erklärung		
Das Spieldeck besteht:		
Aus einem Unterdeck mit drei aufeinander folgenden Etagen(Tribüne) und zwei integriten Treppenläufen a 4 Steigungen, auf der Stahlkonstruktion liegen Gitterroste in unterschiedlichen Größen welche die Unterkonstruktion aus Kunststoffbalken aufnehmen Auf der Unterkonstruktion wird dann der Kunststoffbelag aus Stegbohlen geschraubt, des weitem werden die Setzstufen sowie die Rückenlehne auf der obersten Sitzebene und die Abgrenzung zu den Haupttreppen mit diesem Kunststoffbohlen + Unterkonstruktion versehen.		
Das Oberdeck ist aufgeständer auf Stahlrohrstützen und mit einer horizontalen Stahlkonstruktion aus Haupt und Nebenträgen versehen, es wird durch zwei Haupttreppen mit beidseitigem Geländer erschlossen, des weiteren führt vom Innenhof des Schwimmkanals eine Spiendeltreppe als Nebentreppe zu dem Obersten Deck. Das Oberdeck wird durch ein Geländer mit innenliegendem Handlauf eingefasst. Der Aufbau des Fußbodens ist der gleiche wie am Unterdeck. Für die Herstellung, Lieferung und Montage des Spieldecks gelten folgende allgemeine Vorbemerkungen als Ergänzung zu den folgenden Positionen.		
<b>Das statische Konzept zum Tragwerk des Spieldecks sieht vor:</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Stahlrohrstützen als Ständerwerk Rohr 139,7x4/219,1x5</li><li>• - Haupt- und Nebenträger als Tragwerk zur Aufnahme des Gitterrostes HEM 200/HEM 220/ HEA 140/ HEA 120/ HEA 100</li><li>• Aussteifung horizontal: Ausbildung der Fußbodeneben als wirksame Scheibe RND 12mm</li><li>• Aussteifung vertikal Ausbildung unter dem Druckstab zwischen den Stützen RND 20</li><li>• Aussteifung vertikal Ausbildung unter dem Randträger</li></ul>		

65	LV	Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege
01	Titel	Stahlbau
Vorbemerkung Stahlbau - Spieldeck		
<p>zwischen den Stützen RND 14</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussteifung vertikal Ausbildung unter Tribüne zwischen den Stützen und Träger RND 10</li> <li>• Gründung Bauseits</li> </ul> <p><b>Herstellung und Beschichtung:</b></p> <p>Die Stahlkonstruktionen sind werkseitig herzustellen. Das gilt für alle Schweiß- und Beschichtungsarbeiten.</p> <p>Die Träger sind in einem Stück herzustellen. Mehrteilige Konstruktionen mit Schraubverbindungen sind nach Absprache mit AG zulässig.</p> <p>Ggf. entstehende Mehrkosten für Bauteile mit Überlänge sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p><b>Lieferung und Montage:</b></p> <p>Die Lieferung und Montage ist mit Fertigstellung der rohauseitigen Vorleistungen einzuplanen.</p> <p>Alle zur Lieferung und Montage notwendigen Maßnahmen wie Sondererlaubnis für Transporte mit Überlänge, Straßensperrungen, Sondernutzungen, Kraneinsätze, Schwerlastanordnungen, etc. sind in die Einheitspreise entsprechend einzukalkulieren.</p> <p>Zur Montage notwendige Aussteifungen, Abstützungen Hebemittel, Gerüste, Absturzsicherungen, Fangnetze und Arbeitsbühnen sind vollständig vom AN zu liefern.</p> <p><b>Im Innenbereich des Schwimmkanals kann das Material sowie Werkzeug nur mittels Kran angeliefert bzw.umgesetzt werden, dies ist in die EP mit einzukalkulieren.</b></p> <p>Aussteifungen und Abstützungen sind ausschließlich als Klemmkonstruktionen zu planen. Schweiß- und Schraubverbindungen sind nicht zulässig.</p> <p><b>Verbindungsmittel:</b></p> <p>Wenn nicht konkret beschrieben, sind die Befestigungs- und Verbindungsmittel entsprechend den statischen und konstruktiven Anforderungen und dem Verwendungszweck auszuwählen und müssen eine bauaufsichtliche Zulassung besitzen.</p> <p>Nach der Montage sichtbar bleibender Bauteile (separat im Positionstext beschrieben) sind die fertig eingebauten Bauelemente für die gesamte verbleibende Bauphase ausreichend und sicher gegen Beschädigung zu schützen. Alle hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die betreffenden</p>		

65	LV	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>
01	Titel	Stahlbau
Vorbemerkung Stahlbau - Spieldeck		
Einheitspreise mit einzurechnen.		
<b>Beschichtung:</b>		
Sofern in den Positionen nicht abweichend beschrieben, erfolgt die Ausführung mit <b>Stahl S235JR, feuerverzinkt, Korrosivitätskategorie C3 - lang.</b>		
<b>01.01 Bereich Stahlbau Spieldeck</b>		
<b>01.01.1</b>	<b>Werk- und Montageplanung Stahlbau</b>	
		Technische Bearbeitung / Werk- und Montageplanung für folgende Einzelkonstruktionen:
		<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Stahlbau inkl. Gitterrost und Kunststoffbelag+Unterkonstruktion; Haupt -und Spindeltreppe; Stahlbaugeländer;</b></li></ul>
		Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer Zeichnungen, Beschreibungen und eine Ergänzungsstatik für die herzustellende Konstruktion zu liefern. Diese bedürfen der Freigabe durch den Auftraggeber. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung sowie Bauanschlüsse erkennbar sein.
		<ul style="list-style-type: none"><li>• Detailpläne sind im Maßstab 1:20 bis 1:5 im Format A3-A1 zu entwickeln.</li><li>• zusätzlich Übersichtszeichnungen</li><li>• Prüffähige statische Nachweise für den Lochstegträger</li></ul>
		Die Genehmigungsstatik inkl. Positionsplan wird dem AN zur Verfügung gestellt. Diese Hauptstatik beinhaltet Haupt- und Prinzipianschlüsse sowie die statische Dimensionierung der Bauteile. Alle nicht aufgeführten Verbindungen, Profile sind im Rahmen der Werk- und Montageplanung zu bearbeiten und ggf. nachzuweisen.
		Die vom Auftragnehmer zu erstellende Werkstattplanung umfaßt die Bemessung und Ausbildung sämtlicher Anschlüsse, Schraub- und Schweißverbindungen. Montage-, Transport- und Bauzustände hat der Auftragnehmer nachzuweisen.
		Gewichtsberechnungen sind durchzuführen. Die Werkstattplanung des AN ist dem Bauherrn vor Ausführungsbeginn in drei von ihm unterschriebenen Ausfertigungen zu übergeben und wird nach Prüfung vom zuständigem Ingenieurbüro zur Ausführung freizugeben.
		<b>Des weiteren sind mit der Werkplanung folgende Nachweise zu erbringen :</b>
		Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen. <b>Statischer Nachweis einschließlich aller Befestigungsmittel,</b>
		Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.01	Bereich	Stahlbau Spieldeck		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Schweißverbindungen sowie Verankerungen.			
	<b>Übergabe der Unterlagen in folgender Ausfertigung:</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x in Papierform an Architekten / Planer (auf Anforderung)</li> <li>• 1 x in Papierform an Prüferingenieur</li> <li>• 1 x in Papierform an Bauherr</li> </ul>			
	Ebenso sind die Unterlagen gem. o.g. Verteilerschlüssel <b>digital in Form von pdf- und dwg- Dateien</b> zu übergeben;			
	Die Übergabe der Werkplanungunterlagen hat durch den AN rechtzeitig unter Beachtung der Ausführungs- und Fertigungsfristen sowie üblicher Prüffristen für eine Werkplanung zu erfolgen. Dabei sind unter Beachtung des Gesamtterminplanes je Konstruktion <b>von 1-3 Prüfläufen auszugehen</b> (Prüfzeit je Prüflauf u. Paket mind. 1 KW).			
	Die Übergabe der einzelnen Werkplanungen ist in <b>prüffähigen Einzelpaketen</b> und nach Bauteilen geordnet vorzunehmen. Die Werkplanungen bedürfen vor Fertigungsbeginn grundsätzlich die Freigabe durch den Auftraggeber/Architekten.			
	Die Werkstattplanung die der Auftragnehmer gem. DIN 18335/18360 anfertigt, greift nicht in die Abmessungen der tragenden Konstruktion aus der Ausführungsplanung ein. Im Rahmen der Werkstattplanung können nur zu Verbindungsmitteln, Auflager, Anschlüssen und sonstigen Details der Planung Alternativen vorgeschlagen werden.			
	Alle Änderungen, die sich gegenüber der Ausführungsplanung des Planers ergeben haben, sind kenntlich zu machen.			
	Die beigefügten Detailpläne und Planungsunterlagen als Ausschreibungsgrundlage der Hauptpositionen dienen der weiteren fachlichen Konkretisierung dieser Leistungsbeschreibung und geben die formalen architektonischen Ansprüche, bezogen auf das Gesamtbild der Konstruktion wieder. Die Darstellung der Details zeigt richtungweisend die ideale Einbausituation. Die statische Dimensionierung, Ausarbeitung der firmeneigenen Werk- und Montageplanung und bauphysikalisch, konstruktiv richtige Ausführung obliegt dem Bieter.			
	Erstellung der Werkplanung Stahlbau durch (ggf. externes Planungsbüro) '.....'			
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.01	Bereich	Stahlbau Spieldeck		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.2</b>	<p><b>Stahlkonstruktion</b> Herstellung, Lieferung und Montage der vorbeschriebenen Tragkonstruktion. Inkl. aller gegebenenfalls erforderlichen Abstrebungen und Hilfstützen und deren Vorhaltung.</p> <p>Ergänzend zur folgenden Auflistung sind alle statisch und konstruktiv notwendigen Angaben ebenfalls der beiliegenden Genehmigungsstatik zu entnehmen.</p> <p><b>Gewählte Hauptträger 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Stück Träger HEB 220 Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 6 Einzellängen 27,80 m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen Anschlüsse: Stützen/ Randträger/Druckstäbe/ Nebenträger</li> <li>• Gesamtgewicht: 2200kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Hauptträger 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Stück Träger HEM 200</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 2 Einzellängen 15,20 m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen Anschlüsse: Stützen/ Randträger/Druckstäbe/ Nebenträger</li> <li>• Gesamtgewicht: 1800,00kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Randträger gerade</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Stück Träger UPE 330</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 8 Einzellängen 35,00 m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen Anschlüsse: Stützen/ Nebenträger/ Hauptträger/ Verbindung untereinander</li> <li>• Gesamtgewicht: 2000,00kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Randträger gebogen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Stück Träger UPE 330</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 4 Einzellängen ca. 14,00 m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen Anschlüsse: Stützen/ Nebenträger/ Hauptträger/ Verbindung untereinander</li> <li>• Gesamtgewicht: 850kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Druckstäbe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Stück Träger HEA 100</li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.01	Bereich	Stahlbau Spieldeck		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 4 Einzellängen ca. 10,50 m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen</li> <li>• Anschlüsse: Stützen/ Nebenträger/ Hauptträger/</li> <li>• Gesamtgewicht: 200kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Hauptstützen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11St. Stahlrohr 219,1 mm x 6 mm</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Stützhöhe ca. 3,20 m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen</li> <li>• Anschlüsse: Stützen/ Randträger/ Druckstäbe/ Auskreuzung/ Fundament</li> <li>• Gesamtgewicht ca: 1350,00kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Nebenstützen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22St. Stahlrohr 139,7mm x 4 mm</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Stützhöhe 9x0,65m/ 9x1,1m/ 2x3,35m/2x1,65m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen</li> <li>• Anschlüsse: Stützen/ Randträger/ Nebenträger/ Fundament Auskreuzung</li> <li>• Gesamtgewicht ca.: 400kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Träger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 36 Stück Träger HEA 140</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 36 Einzellängen ca. 90m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen</li> <li>• Anschlüsse: Stützen/ Träger</li> <li>• Gesamtgewicht: 2350kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Nebenträger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120 Stück Träger HEA 120</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 120 Einzellängen ca. 312,00m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen</li> <li>• Anschlüsse: Stützen/ Träger</li> <li>• Gesamtgewicht: 6800kg</li> <li>•</li> </ul> <p><b>Gewählte Auskreuzung vertikal D=12mm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 18 Stück Rundstahl RND 12</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 18 Einzellängen ca. 26,00m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen</li> <li>• Anschlüsse: Stützen/ Träger</li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.01	Bereich	Stahlbau Spieldeck		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtgewicht: 16kg</li> <li>•</li> </ul> <p><b>Gewählte Auskreuzung horizontal D=12mm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Stück Rundstahl RND 12</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 8 Einzellängen ca. 56,00m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen</li> <li>• Anschlüsse: Stützen/ Träger</li> <li>• Gesamtgewicht: 50kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Auskreuzung vertikal D=14mm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Stück Rundstahl RND 14</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 4 Einzellängen ca. 32,00m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen</li> <li>• Anschlüsse: Stützen/ Träger</li> <li>• Gesamtgewicht: 40kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Auskreuzung vertikal D=16mm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Stück Rundstahl RND 16</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 8 Einzellängen ca. 36,00m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen</li> <li>• Anschlüsse: Stützen/ Träger</li> <li>• Gesamtgewicht: 50kg</li> </ul> <p><b>Gewählte Auskreuzung D=20mm</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Stück Rundstahl RND 20</li> <li>• Stahlsorte S 235</li> <li>• Gesamtlänge bestehend aus 4 Einzellängen ca. 18,00m</li> <li>• Inkl. aller Anschlüsse/ Fügeverbindungen</li> <li>• Anschlüsse: Stützen/ Träger</li> <li>• Gesamtgewicht: 50kg</li> </ul> <p><b>Korrosionsschutz:</b></p> <p>Die gesamte Konstruktion ist feuerverzinkungs- und korrosionsschutzgerecht zu konstruieren und zu fertigen.</p> <p>Montagehinweise gemäß Vorbemerkungen.</p> <p>Sämtliche Verbindungsmittel sowie Schweißarbeiten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Gewicht der unbeschichteten Stahlkonstruktionen.</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.01	Bereich	Stahlbau Spieldeck		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
		<b>18,5 t</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.01</b>			<b>Stahlbau Spieldeck, Netto:</b>	.....
<b>01.02 Bereich Stahlbau Treppen</b>				
<b>01.02.1</b>	<b>Haupttreppen</b>			
	<b>Treppenkonstruktion "Haupttreppe"</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x gerader Treppenlauf mit 19 Steigungen ca.185/270,00mm, Breite 150 cm 30mm Untertritt</li> <li>• 1x Zwischenpodest 1,50 x 1,70 m</li> <li>• inkl.Flachstahlgeländer aus 50x10</li> </ul>			
	Ausführung der Konstruktion in Stahl korrosionsgeschützt und endbeschichtet,			
	Ausführung der Konstruktion gem. beigefügten Planunterlagen			
	sowie gemäß freigegebender Werk- und Fertigungsplanung des AN			
	<b>Ausführung der Treppenkonstruktionen wie folgt:</b>			
	Treppenkonstruktion bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material: S235 JR</li> </ul>			
	Stahlwangenkonstruktion mit beidseitig je ein Stück			
	Stahlwange aus UPE330, gemäß statischer Bemessung			
	Stahlwangen werden mittels			
	Profilgitterroststufen(Barfuß,verzinkt) 300x1500mm miteinander verschraubt,			
	Das Podest wird durch einen Stahlträger HEB 180 und einer Stahlstütze D=168,3x5mm abgefangen			
	Das Geländer beidseitig Höhe 1,10m,bestehend aus einer Flachstahlkonstruktion aus 50x10 mit Ober-und Untergurt und einem innenliegendem Edelstahlhandlauf D42,4mm welches auf das UPE 330 mit Senkkopfschrauben und Hutmutter geschraubt wird			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>• Abmessungen: ca. Gesamtlänge ca. 7,35 m</li> </ul>			
	Wangenprofile zum Zwecke der Einbringung und Montage ggf. mehrfach geteilt, gesamte Konstruktion elementiert in Einzelteilen als schraubbare Konstruktion ,			
	Größe und Teilung der Konstruktion unter Berücksichtigung der Einbaubedingungen und technologischen Randbedingungen jedoch nach Wahl und in Verantwortung des AN.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.02	Bereich	Stahlbau Treppen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Treppenfuss: Befestigung auf Streifenfundament(Bauseits)                  Treppenkopf: Befestigung an Stahlkonstruktion (UPE 330)</p> <p><b>Korrosionsschutz / Beschichtungssystem:</b>                  die Treppenwangen+Konstruktion sind feuerverzinkt ,                  Das Geländer ist feuerverzinkt und Pulverbeschichtet oder beschichtet im Duplexverfahren  <b>Korrosivitätskategorie C4-H, Schutzdauer lang/VH</b>                  nach DIN EN ISO 12944 Teil 5, Anhang A, <b>Tabelle 9</b>                  Bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sweepstrahlen im Werk</li> <li>• 2x Grundbeschichtung im Werk EP 2x mind. 80µ</li> <li>• 1 x Deckbeschichtung im Werk PUR 1x mind. 80µ</li> </ul> <p>Gesamtschichtstärke: mind. 240µ</p> <p>Farbton Stahlkonstruktion: RAL 7006 anderer Standart-RAL-Farbton, jedoch nach Bemusterung und Freigabe durch den Bauherrn / Architekten,</p> <p><b>Größe und Teilung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x 10 Stück Trittstufen, Laufbreite ca. 1500 mm</li> <li>• 1 x 6 Stück Trittstufen, Laufbreite ca. 1500 mm</li> <li>• 1 x 8 Stück Trittstufen, Laufbreite ca. 1500 mm</li> <li>• Stärke Trittstufen: mind. 70 mm</li> <li>• Verkehrslast/ Belastung Belag /Trittstufen: 5 kN/m<sup>2</sup></li> </ul> <p>Ausführung jedoch nach Bemusterung und Freigabe durch den Bauherrn/Architekten</p> <p>Die Fertigung erfolgt auf der Grundlages der freigegebenen Werks- und Fertigungsplanung (ges. Position)                  Aufmaß am Objekt in Eigenverantwortung des AN erforderlich.</p> <p>Einbauort:                  Spieldeck</p>			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

65	LV	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.02	Bereich	Stahlbau Treppen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.02.2</b>	<b>Spindeltreppen</b>			
	<b>Treppenkonstruktion "Spindeltrepe"</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x gewendelter Treppenlauf mit 19 Steigungen , Stufenbreite 1000mm,</li> <li>• inkl.Flachstahlgeländer gewendelt aus 50x10</li> <li>• inkl. Ausstiegpodest 3x Stufen</li> <li>• inkl.Treppenring aus Flachstahl 330x10 zur oberen Befestigung</li> <li>• inkl.geradem Absturzgeländer</li> </ul>			
	Ausführung der Konstruktion in Stahl korrosionsgeschützt und endbeschichtet,			
	Ausführung der Konstruktion gem. beigefügten Planunterlagen			
	sowie gemäß freigegebender Werk- und Fertigungsplanung des AN			
	<b>Ausführung der Treppenkonstruktionen wie folgt:</b>			
	Treppenkonstruktion bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material: S235 JR</li> </ul>			
	Spindeltrepe mit einem Spindelrohr D=219,1mm,ca. 9600mm gemäß statischer Bemessung			
	19 Stück Profilvergitterroststufen(Barfuß,verzinkt) 1000mm an Spindel mittels Fügetechnik befestigt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

65	LV	Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege		
01	Titel	Stahlbau		
01.02	Bereich	Stahlbau Treppen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>1x Austrittspodest mit 3 St. Profilgitterroststufen (Barfuß, verzinkt), geradem Absturzgeländer H= 1100mm bestehend aus 50x10 Flachstahl, mit Ober-und Untergurt und innenliegendem Edelstahlhandlauf D=42,4mm Abmessung 1000mm</p> <p>1x Treppenring aus Flachstahl 330x10mm gewalzt Radius 1230mm zur oberen Befestigung der Spindeltreppe liefern und montieren</p> <p>Das Geländer einseitig Höhe 900mm, bestehend aus einer Flachstahlkonstruktion aus 50x10 mit Ober-und Untergurt Pfosten mittig an jeder Stufe befestigt und einem oben liegendem Edelstahlhandlauf D 42,4mm</p> <p>Abmessungen: Höhe 3500mm</p> <p>Treppenfuss: Befestigung auf Stützenfundament (Bauseits)</p> <p><b>Korrosionsschutz / Beschichtungssystem:</b> die Treppenspindel, sowie Stufen als auch der Treppenring sind feuerverzinkt auszuführen; das Geländer Feuerverzink und anschließend pulverbeschichtet, oder beschichtet im Duplexverfahren</p> <p><b>Korrosivitätskategorie C4-H, Schutzdauer lang/VH</b> nach DIN EN ISO 12944 Teil 5, Anhang A, <b>Tabelle 9</b> Bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sweepstrahlen im Werk</li> <li>• 2x Grundbeschichtung im Werk EP 2x mind. 80µ</li> <li>• 1 x Deckbeschichtung im Werk PUR 1x mind. 80µ</li> </ul> <p>Gesamtschichtstärke: mind. 240µ</p> <p>Farbton Stahlkonstruktion: RAL 7006 anderer Standart-RAL-Farbton, jedoch nach Bemusterung und Freigabe durch den Bauherrn / Architekten,</p> <p><b>Größe und Teilung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x 19 Stück Trittstufen, Laufbreite ca. 1000 mm</li> <li>• 1 x 3 Stück Trittstufen Podest, Laufbreite ca. 1000 mm</li> <li>• Stärke Trittstufen an Spindel: mind. 70 mm</li> <li>• Verkehrslast/ Belastung Belag /Trittstufen: 5 kN/m²</li> </ul> <p>Ausführung jedoch nach Bemusterung und Freigabe durch den Bauherrn/Architekten</p> <p>Die Fertigung erfolgt auf der Grundlages der freigegebenen Werks- und Fertigungsplanung (ges. Position) Aufmaß am Objekt in Eigenverantwortung des AN erforderlich.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.02	Bereich	Stahlbau Treppen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbauort: Spieldeck			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.02</b>			<b>Stahlbau Treppen, Netto:</b>	.....
<b>01.03 Bereich Geländer</b>				
<b>01.03.1</b>	<b>Absturzeländer an Spindel Rund</b>			
	Geländerkonstruktion als Absturzeländer (rund) herstellen, liefern und montieren.			
	Ausführung der Konstruktion in Stahl korrosionsgeschützt und endbeschichtet,			
	Ausführung der Konstruktion gem. beigefügten Planunterlagen			
	sowie gemäß freigegebender Werk- und Fertigungsplanung des AN			
	<b>Geländerkonstruktion:</b>			
	Material: S235 JR + AR			
	einseitige Geländerausführung <b>Rund</b> als Flachstahlgeländer mit Ober- u. Untergurt			
	Abmessung Länge ca.6000mm; Höhe 1100; Radius 1230mm			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Füllstäbe / Ober- u. Untergurte als Flachstähle 50 x 10 mm, , Abstand &lt;=120mm</li> <li>• Untergurt an Treppenring befestigt</li> <li>• einseitiger Handlauf außen, aus Edelstahl, Durchmesser ca. 42,4 x 2 mm, Handlaufhalter Bl. 10 mm aus Edelstahl</li> <li>• Höhe Handlauf . 900mm ab OK FFB mit Spindeltreppenhandlauf und Abschlussgeländer verbunden</li> </ul>			
	<b>Korrosionsschutz / Beschichtungssystem:</b>			
	alle Stahlbauteile feuerverzinkt und anschließend pulverbeschichtet, oder beschichtet im Duplexverfahren			
	<b>Korrosivitätskategorie C4, Schutzdauer lang/VH</b>			
	nach DIN EN ISO 12944 Teil 5, Anhang A, <b>Tabelle 9</b>			
	Bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sweepstrahlen im Werk</li> <li>• 2x Grundbeschichtung im Werk EP 2x mind. 80µ</li> <li>• 1 x Deckbeschichtung im Werk PUR 1x mind. 80µ</li> </ul>			
	Gesamtschichtstärke: mind. 240µ			
	Farbton Stahlkonstruktion: RAL 7006 - od. anderer			
	Standart-RAL-Farbton, jedoch nach Bemusterung und Freigabe			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.03	Bereich	Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durch den Bauherrn / Architekten,			Übertrag: .....
	Die Fertigung erfolgt auf der Grundlages der freigegebenen Werks- und Fertigungsplanung (ges. Position) Aufmaß am Objekt in Eigenverantwortung des AN erforderlich.			
	Einbauort: Treppe Spieldeck			
		<b>6 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.03.2</b>	<b>Absturzgeländer, Rund, an Spieldeckkante</b>			
	Geländerkonstruktion als Absturzgeländer (rund) herstellen, liefern und montieren.			
	Ausführung der Konstruktion in Stahl korrosionsgeschützt und endbeschichtet,			
	Ausführung der Konstruktion gem. beigefügten Planunterlagen			
	sowie gemäß freigegebender Werk- und Fertigungsplanung des AN			
	<b>Geländerkonstruktion:</b> Material: S235 JR + AR einseitige Geländerausführung <b>Rund</b> als Flachstahlgeländer mit Ober- u. Untergurt Abmessung Länge ca.12600mm; Höhe 1100; Radius 9670mm			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Füllstäbe / Ober- u. Untergurte als Flachstähle 50 x 10 mm, , Abstand &lt;=120mm</li> <li>• Geländerpfosten als Doppelflachstahl an UPE 330 befestigt und mit Senkkopfhülsen gegeneinander verschraubt</li> <li>• einseitiger Handlauf innen, aus Edelstahl, Durchmesser ca. 42,4 x 2 mm, Handlaufhalter Bl. 10 mm aus Edelstahl</li> <li>• Höhe Handlauf . 900mm ab OK FFB mit geradem Abschlussgeländer verbunden</li> </ul>			
	<b>Korrosionsschutz / Beschichtungssystem:</b> alle Stahlbauteile feuerverzinkt und anschließend pulverbeschichtet, oder beschichtet im Duplexverfahren <b>Korrosivitätskategorie C4, Schutzdauer lang/VH</b> nach DIN EN ISO 12944 Teil 5, Anhang A, <b>Tabelle 9</b> Bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sweepstrahlen im Werk</li> <li>• 2x Grundbeschichtung im Werk EP 2x mind. 80µ</li> <li>• 1 x Deckbeschichtung im Werk PUR 1x mind. 80µ</li> </ul> Gesamtschichtstärke: mind. 240µ			
	Farbton Stahlkonstruktion: RAL 7006 - od. anderer Standart-RAL-Farbton, jedoch nach Bemusterung und Freigabe			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

65	LV	Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege		
01	Titel	Stahlbau		
01.03	Bereich	Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durch den Bauherrn / Architekten,			
	Die Fertigung erfolgt auf der Grundlages der freigegebenen Werks- und Fertigungsplanung (ges. Position) Aufmaß am Objekt in Eigenverantwortung des AN erforderlich.			
	Einbauort: Treppe Spieldeck			
		12,6 m	EP .....	GP .....
01.03.3	<b>Absturzeländer, Gerade, an Spieldeckkante</b>			
	Geländerkonstruktion als Absturzeländer (gerade) herstellen, liefern und montieren.			
	Ausführung der Konstruktion in Stahl korrosionsschutz und endbeschichtet,			
	Ausführung der Konstruktion gem. beigefügten Planunterlagen			
	sowie gemäß freigegebender Werk- und Fertigungsplanung des AN			
	<b>Geländerkonstruktion:</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material: S235 JR + AR</li> <li>• Geländerausführung <b>gerade</b> als Flachstahlgeländer mit Ober- u. Untergurt</li> <li>• Abmessung Länge ca.2x 5260 mm;2x 4632mm; 2x 7440mm Höhe 1100;</li> <li>• Füllstäbe / Ober- u. Untergurte als Flachstähle 50 x 10 mm, , Abstand &lt;=120mm</li> <li>• Geländerpfosten als Doppelflachstahl an UPE 330 befestigt und mit Senkkopfhülsen gegeneinander verschraubt</li> <li>• einseitiger Handlauf innen, aus Edelstahl, Durchmesser ca. 42,4 x 2 mm, Handlaufhalter Bl. 10 mm aus Edelstahl</li> <li>• Höhe Handlauf . 900mm ab OK FFB untereinander und mit Haupttreppengeländer verbunden</li> </ul>			
	<b>Korrosionsschutz / Beschichtungssystem:</b>			
	alle Stahlbauteile feuerverzinkt und anschließend pulverbeschichtet, oder beschichtet im Duplexverfahren			
	<b>Korrosivitätskategorie C4, Schutzdauer lang/VH</b>			
	nach DIN EN ISO 12944 Teil 5, Anhang A, <b>Tabelle 9</b>			
	Bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sweepstrahlen im Werk</li> <li>• 2x Grundbeschichtung im Werk EP 2x mind. 80µ</li> <li>• 1 x Deckbeschichtung im Werk PUR 1x mind. 80µ</li> </ul> Gesamtschichtstärke: mind. 240µ			
	Farbton Stahlkonstruktion: RAL 7006 - od. anderer			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.03	Bereich	Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Standart-RAL-Farbton, jedoch nach Bemusterung und Freigabe durch den Bauherrn / Architekten,</p> <p>Die Fertigung erfolgt auf der Grundlages der freigegebenen Werks- und Fertigungsplanung (ges. Position) Aufmaß am Objekt in Eigenverantwortung des AN erforderlich.</p> <p>Einbauort: Treppe Spieldeck</p>	<b>34,68 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.03</b>		<b>Geländer, Netto: .....</b>		
<b>01.04 Bereich Gitterrost</b>				
<b>01.04.1</b>	<b>Gitterrost als statische Unterkonstruktion zur Aufnahme des Kunststoffbelags.</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gitterrost als statische Unterkonstruktion zur Aufnahme des Kunststoffbelags Schweißpressrost, in unterschiedlichen Größen liefern und einbauen</li> <li>maxmale Spannweite 1000mm,</li> <li>Maschenweite 33/33 mm, Querschnittsbreite Tragstab 4 mm, Querschnittshöhe Tragstab '40' mm, aus Stahl S235J2 verzinkt (Blech), belastbar bis 5 kN/m2, sichern gegen Herausheben,</li> <li>Befestigungsuntergrund Stahlkonstruktion,</li> <li>Auflage auf Nebenträger, im Bereich UPE 330 auf Flachstahllaschen welche an UPE 330 befestigt werden</li> <li>Auflage mind.30mm</li> </ul> <p>Ausführung gemäß Zeichnung.</p> <p>Lohn ..... Gerät .....</p> <p>Material ..... Sonstiges .....</p>	<b>250 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.04</b>		<b>Gitterrost, Netto: .....</b>		
<b>01.05 Bereich Kunststoffbelag</b>				
<b>01.05.1</b>	<b>Balken als Unterkonstruktion Fußbodenbelag, Recyclingkunststoff, 4x4 cm, braun</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Balken als Unterkonstruktion für Kunststoffdeck liefern und gemäß Werkplanung fachgerecht einbauen.</li> <li>inkl.aller Zuschnitte zum einpassen in die Gesamtfläche</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.05	Bereich	Kunststoffbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material:</li> <li>• Balken: aus Recyclingkunststoff</li> <li>• Abmessung: 4x4 cm</li> <li>• Farbe: braun</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenschaften: Vollmaterial, wartungsfrei, witterungsbeständig.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Balken als Unterkonstruktion im Abstand von 40 cm auf die Gitterrost verlegen.. Die Stoßkanten der Balken müssen im Versatz verlegt werden. Die Balken an den Stoßkanten doppelt mit dem Verbindungsblech verschrauben. Nach 6 m Einbaulänge muss eine Dehnungsfuge erfolgen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Verschraubung sind Edelstahlschrauben zu verwenden.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim liegenden Verbau von Balken ist ein Verlegeabstand einzuhalten, um die temperaturabhängigen Längenschwankungen der Profile (+/-1 %) abzufangen. Die Spalten können mit dauerelastischen Dichtstreifen oder Moosgummi verschlossen</li> </ul>	<b>753 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.05.2</b>	<b>Stegbohlen Fußbodenbelag/ Riffelbohlen Recyclingkunststoff 4x17x300 cm, braun o. Armierung liefern und einbauen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stegbohlen als Riffelbohle aus Recyclingkunststoff liefern und gemäß Werkplanung fachgerecht als Fußbodenbelag, auf Unterkonstruktion montieren.</li> <li>• inkl. aller Zuschnitte zum einpassen in die Gesamtfläche</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Material:</li> <li>• Stegbohlen aus Recyclingkunststoff</li> <li>• Stärke: ca. 4,0 cm</li> <li>• Breite: ca. 17 cm</li> <li>• Länge: ca. 300 cm</li> <li>• Farbe: braun</li> <li>• Armierung: Nein</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenschaften: Vollmaterial, Recyclingkunststoff, durchgefärbt, UV-beständig Rutschhemmend profiliert - Rutschklasse R 10 nach DIN 5113, Rutschhemmung für nass-belastete Barfußbereiche (BGI/GUV-I 8627 und DIN 510970)</li> </ul> <p><b>angebotenes Fabrikat: ' ..... '</b> <b>(Bietereintragung erforderlich)</b></p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.05	Bereich	Kunststoffbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Einbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bohlen weisen temperaturbedingte Längenschwankungen auf, die konstruktiv zu berücksichtigen sind. Zu beachten ist ein Ausdehnungsabstand von 1,0 % der Verbaulänge und mindestens 2,0 cm zu Begrenzungen.</li> <li>Die stirnseitigen Stoßkanten der Stegbohlen sind mit einer Fuge von 6 mm vorzusehen.</li> <li>An den Längsseiten der Stegbohlen ist ebenfalls eine Fuge von 6 mm einzuplanen.</li> <li>Der seitliche Überstand der Bohlen über die Unterkonstruktion hinaus darf 15 cm nicht überschreiten.</li> <li>Jede Bohle ist doppelt pro Auflagepunkt zu verschrauben. Die Verschraubung erfolgt jeweils ca. 2 cm vom Außenrand der Bohlen.</li> <li>Zur Verschraubung sind Edelstahlschrauben mit einem Durchmesser von 6 mm zu verwenden. Die Länge sollte die Bohlenstärke + 30 mm nicht unterschreiten.</li> <li>Die Schraublöcher sind mit dem Nenndurchmesser der Schraube vorzubohren.</li> <li>Die Seitenkanten zur Unterkonstruktion sind mit einer Bohlenreihe zu schließen</li> </ul> <p>Verschnitt, welcher nicht mehr eingebaut werden kann entsorgen.</p>			
		<b>250 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.05.3</b>	<b>Balken als Unterkonstruktion Wand/Setzstufe, Recyclingkunststoff, 4x4 cm, braun</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Balken als Unterkonstruktion für Wand/Setzstufe liefern und gemäß Werkplanung, fachgerecht einbauen.</li> <li>inkl. aller Zuschnitte zum einpassen in die Gesamtfläche</li> <li>Material: <ul style="list-style-type: none"> <li>Balken: aus Recyclingkunststoff</li> <li>Abmessung: 4x4 cm</li> <li>Farbe: grau</li> </ul> </li> <li>Eigenschaften: Vollmaterial, wartungsfrei, witterungsbeständig.</li> <li>Die Balken als Unterkonstruktion im Abstand von 40 cm an die Unterkonstruktion aus Stahlsäulen montieren.. Die Stoßkanten der Balken müssen im Versatz verlegt werden. Die Balken an den Stoßkanten doppelt mit dem Verbindungsblech verschrauben. Nach 6 m Einbaulänge muss eine Dehnungsfuge erfolgen.</li> <li>Für die Verschraubung sind Edelstahlschrauben zu verwenden.</li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.05	Bereich	Kunststoffbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beim liegenden Verbau von Balken ist ein Verlegeabstand einzuhalten, um die temperaturabhängigen Längenschwankungen der Profile (+/- 1 %) abzufangen. Die Spalten können mit dauerelastischen Dichtstreifen oder Moosgummi verschlossen</li> </ul>			
		<b>198,524 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.05.4</b>	<b>Stegbohlen Wand/Setzstufen/ Riffelbohlen Recyclingkunststoff 4x17x300 cm, grau o. Armierung liefern und einbauen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stegbohlen als Riffelbohle aus Recyclingkunststoff als Wand7Setzstufe liefern und gemäß Werkplanung fachgerecht als Wandbelag, auf Unterkonstruktion montieren.</li> <li>inkl. aller Zuschnitte zum einpassen in die Gesamtfläche</li> <li>Material: <ul style="list-style-type: none"> <li>Stegbohlen aus Recyclingkunststoff</li> <li>Stärke: ca. 4,0 cm</li> <li>Breite: ca. 17 cm</li> <li>Länge: ca. 300 cm</li> <li>Farbe: grau</li> <li>Armierung: Nein</li> </ul> </li> <li>Eigenschaften: Vollmaterial, Recyclingkunststoff, durchgefärbt, UV-beständig Rutschhemmend profiliert - Rutschklasse R 10 nach DIN 5113, Rutschhemmung für nass-belastete Barfußbereiche (BGI/GUV-I 8627 und DIN 510970)</li> </ul>			
	<b>angebotenes Fabrikat: '.....'</b> <b>(Bietereintragung erforderlich)</b>			
	Einbau: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bohlen weisen temperaturbedingte Längenschwankungen auf, die konstruktiv zu berücksichtigen sind. Zu beachten ist ein Ausdehnungsabstand von 1,0 % der Verbaulänge und mindestens 2,0 cm zu Begrenzungen.</li> <li>Die stirnseitigen Stoßkanten der Stegbohlen sind mit einer Fuge von 6 mm vorzusehen.</li> <li>An den Längsseiten der Stegbohlen ist ebenfalls eine Fuge von 6 mm einzuplanen.</li> <li>Der seitliche Überstand der Bohlen über die Unterkonstruktion hinaus darf 15 cm nicht überschreiten.</li> <li>Jede Bohle ist doppelt pro Auflagepunkt zu verschrauben. Die Verschraubung erfolgt jeweils ca. 2 cm vom Außenrand der Bohlen.</li> <li>Zur Verschraubung sind Edelstahlschrauben mit einem Durchmesser von 6 mm zu verwenden. Die Länge sollte die</li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.05	Bereich	Kunststoffbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Bohlenstärke + 30 mm nicht unterschreiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schraublöcher sind mit dem Nenndurchmesser der Schraube vorzubohren.</li> <li>Die Seitenkanten zur Unterkonstruktion sind mit einer Bohlenreihe zu schließen</li> </ul>			
		<b>77,877 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.05</b>			<b>Kunststoffbelag, Netto:</b>	.....
<b>01.06 Bereich Lichtinstallation</b>				
<b>01.06.1</b>	<p><b>LED Handlaufleuchte Einbau rund 1,4W, 3000 K,</b>          LED Handlaufleuchte Einbau rund 1,4W, 3000 K, direktstrahlend, mit Schutzscheibe PC IP65 IK10, Ausstrahlung 60° ,</p> <p>Lichttechnik          symmetrische Lichtverteilung          Linse aus PC IP65 IK10          Farbwiedergabe Ra 80+          konstante Farbtemperatur, 3000K WarmWeiß          Lebensdauer 50.000 h L80 B10          Farbkonsistenz: 3 Step McAdams</p> <p>Leuchtengehäuse          Korrosionsgeschützter Edelstahl V4A          Geeignet für runde Handläufe mit einer Wandstärke ab 2mm          Schutzart IP65 IK10</p> <p>Betriebs- und Montagetechnik          Externe LED-Betriebsgeräte, CoolSplice Steckverbinder vormontiert an der Leuchte</p> <p>Geeignet für metallische Handläufe z.B. aus Edelstahl oder Aluminium mit rundem Querschnitt ab 25mm, Montage durch Einklinken des SNAPs in 16mm Bohrung im Handlauf per SNAP Technologie, nachträgliche Justierung des SNAPs möglich, nachträgliche Integration des SNAPs in vorhandenen Handlauf bauseits möglich, Einfacher Austausch einzelner LED-SNAPs mit Spezialwerkzeug, Diebstahlschutz durch Spezialwerkzeug zur Demontage, Spezialwerkzeug ist im Lieferumfang enthalten (1 Stück pro Lieferung)</p> <p>Bestückung: 1,4W @500mA          Farbwiedergabe Ra: 80+          Farbtemperatur: 3000 K</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>65</b>	<b>LV Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>			
01	Titel	Stahlbau		
01.06	Bereich	Lichtinstallation		
			Übertrag: .....	
	<p>Leuchtenlichtstrom: 168 Llm                      Systemeffizienz: 120 Llm/W                      Betriebsart: statisch oder DALI                      Klemmenart: Steckklemmen, 5 x 2,5 mm<sup>2</sup>                      Durchmesser: 16 mm                      Höhe: 15 mm                      Einbautiefe: 18 mm</p> <p>Schutzart IP65                      CE-Kennzeichen                      Schutzklasse 2</p> <p>Distributor: LKD GmbH Salzburg                      Hersteller: Planet Lighting Australien                      Produkt: HLS-ST-SNP-CF-WW                      oder gleichwertig</p> <p>Einschließlich Herstellung der Bohrung im Handlauf, mit                      Spezialwerkzeug des Herstellers (Diebstahlschutz)</p>	<b>25 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.06.2</b>	<p><b>Herstellung der Verdrahtung im Handlauf</b>                      Herstellung der Verdrahtung im Handlauf                      durchverbinden der Leuchten vor Ort und Anschluss bis zum                      Treiber herstelle, Abrechnung erfolgt je LED Handlaufleuchte</p>	<b>25</b>	EP .....	GP .....
<b>01.06.3</b>	<p><b>LED Treiber 50W, Strom einstellbar, IP20</b>                      LED Treiber 50W, Strom einstellbar, IP20                      Multi-Stromkonverter, durch Variation der                      Dip-Schalter-Stellungen ist es möglich, zwischen neun                      konstanten Strömen und einer konstanten Spannungen zu                      wählen.                      Flicker ( Output Ripple ) &lt;= 3%</p> <p>Statischer Multi LED Konverter TCI MP50 K3                      Ausgangsstrom: einstellbar über Dip-Switch                      Leistung: @ 500mA = 35W                      Eingangsspannung: AC 220-240V                      Frequenz: 50-60 Hz                      Anschlussklemmen: max. 2,5mm<sup>2</sup>                      Schutzart: IP20                      Betriebsart: statisch ON/OFF</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>65</b>	<b>LV Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>			
01	Titel Stahlbau			
01.06	Bereich Lichtinstallation			
			Übertrag: .....	
	Distributor: LKD GmbH Salzburg Hersteller: TCI TELECOMUNICAZIONI ITALIA S.R.L. Produkt: TCI MP50 K3 oder gleichwertig			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.06.4</b>	<b>IP65 Gehäuse für Treiber</b> IP65 Gehäuse für Treiber Leergehäuse, mit Schutzart IP66, Polystyrol, Ui=690V AC, Ui=1000V DC, innenliegende Befestigungsstellen, für Standardinstallationen im Innenbereich, Kasten: Polystyrol, grau, Deckel: Polystyrol, grau, Ausschlagmembranen, M20/M25/M32/M40, (32 seitlich) Abmessungen: 254 x 180 x 111mm, inkl Witterungsbeständiger Befestigung an Stahlkonstruktion, liefern und montieren.			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>Vorbemerkung Verlegeleistungen für Erdkabel</b> Vorbemerkung Verlegeleistungen für Erdkabel Bauseits werden die Kabelgräben und Leuchtenfundamente hergestellt. Die Einheitspreise bei Kabel und Leitungen beziehen sich, falls nicht anders angegeben, auf die komplette Lieferung und Montage incl. aller zugehörigen Koordinierungsarbeiten.			
<b>01.06.5</b>	<b>Kabel NYY-J 5x2,5RE Mischverlegung</b> Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 2,5 RE, Cu-Zahl 120 Mischverlegung teils auf Kabelrinne, in Zwischendecken verlegen oder in LF- Kanal und PVC- Leerrohr einziehen oder in vorhandenen Kabelgraben legen.			
		<b>85 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

<b>65</b>	<b>LV</b>	<b>Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>		
01	Titel	Stahlbau		
01.06	Bereich	Lichtinstallation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p><b>Vorbemerkung Aluminium-Steckrohr</b>            Vorbemerkung Aluminium-Steckrohr            Aluminium-Steckrohr und Bögen ohne Isolation, kpl. mit systembedingten Muffen, Endtüllen und Befestigungsmaterial (Rohr-Abstandsschellen) liefern und zum Teil auf Mauerwerk, Betonwand oder an Maschinenteile verlegen (geschlossene Verlegung).</p>			
<b>01.06.6</b>	<p><b>Aluminium-Steckrohr DN25</b>            Aluminium-Steckrohr DN25            stranggepresstes Aluminium, einseitig Muffe, entsprechend VDE 0605, DIN EN 61386-21, incl. Verlegung lt. Vortext</p>	<b>6 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.06</b>			<b>Lichtinstallation, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 01</b>			<b>Stahlbau, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....

# LV-Zusammenfassung

AP Qualifizierung Lausitzbad Hoyerswerda (1919)

65 LV Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Stahlbau</b>	11	.....
01.01	Bereich	Stahlbau Spieldeck	13	.....
01.02	Bereich	Stahlbau Treppen	18	.....
01.03	Bereich	Geländer	22	.....
01.04	Bereich	Gitterrost	25	.....
01.05	Bereich	Kunststoffbelag	25	.....
01.06	Bereich	Lichtinstallation	29	.....
<b>Summe LV 65 Spieldeck/ Stahlkonstruktion/Treppenauflagen/Kunststoffbelege</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				